

Der goldene Konrad

Der schönste Sport der Welt – Mit Werbung neue Mitglieder gewinnen

Eingereicht von der **Jugendgruppe des TSV Frankfurt**



Unsere Jugendgruppe ist in den letzten Jahren wieder neu entstanden. Zahlreiche Mitglieder der Gruppe waren in einem Alter angelangt, in dem Studieren, Ausbildung und Umzüge stattfanden und sich die Jugendgruppe (trotz Corona) wieder neu formierte. Derzeit sind wir rund zehn aktive Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren. Wir nehmen mit großer Begeisterung am Training im heimischen Riedbad am Samstagnachmittag teil und haben auch schon die ersten Erfahrungen mit dem Presslufttauchgerät gesammelt. So sind die meisten von uns bereits stolze Besitzer der Tauchabzeichen Robbe und Otter und in diesem Jahr geht es mit dem Kindertauchsportabzeichen in Bronze für die meisten los, welches mit Spannung erwartet wird.

Unser Trainerstab besteht aus mehreren Übungsleitern und Tauchlehrern. Unser Jugendleiter - Luca - kommt aus der eigenen TSV Jugend und ist das Bindeglied zwischen uns Kindern und den Trainern.

Als wir von dem Wettbewerb erfuhren, haben wir uns sofort entschieden, uns beim „goldenen Konrad“ zu bewerben. Wir möchten diese tolle Gelegenheit dafür nutzen, unsere neue Jugendgruppe zu präsentieren und mit allen zu teilen, wie wir bis heute wachsen konnten - von anfangs drei Kindern (Tom, Annika und Yassmin).

Unser Verein hat sich vor einigen Jahren schon einmal beim „goldenen Konrad“ beworben.

Werbung spielt eine große Rolle, dass in den letzten Jahren nach und nach immer weitere Kinder dazukamen.



Die Planung

Nachdem wir ein Grundgerüst dieses Projektes hatten, haben wir uns immer wieder per Mail ausgetauscht und diese Bewerbung mit neuen Ideen aufgefüllt. Jedes Mitglied hat zum bestehenden Gerüst seine Ideen und Gedanken eingebracht, die dann verwendet und weiterentwickelt wurden. Unser Zeitrahmen betrug nicht ganz sechs Wochen. Da die Kinder aus ganz Frankfurt und dem Main-Taunus-Kreis kommen, ging das so am besten.

Bei der Umsetzung haben uns dann Franka, Maik und der Vorstand geholfen. Dafür vielen Dank.

Die Umsetzung....

....oder wie kommen mehr Kinder zum Tauchen? Das stützt sich auf zwei Dinge:

Als Erstes die sogenannte Mund-zu-Mund-Propaganda.

Yassmin war von Anfang an besonders aktiv und erzählte immer wieder ihren Schulfreundinnen vom Tauchtraining. Darauf kam Priyanka einmal zum Training mit. Sie hatte schon beim ersten Training großen Spaß und fragte gleich ihre Eltern, sie im Verein anzumelden. Einige Zeit später hat Priyanka ihre Freundin, Yumin, mitgebracht, die sie schon aus ihrem Tanzverein kannte. Die drei Mädchen hatten natürlich gemeinsam noch mehr Spaß beim Training. Gerade als wir Mitte Januar die ersten Gedanken zu diesem Thema aufschrieben, wurden wir gefragt, ob eine Freundin von Yumin sich das Training mal anschauen darf. Noch schnell zurückgefragt, ob sie Maske, Schnorchel und Flossen hat oder wir am Samstag etwas mitbringen sollen und schon hatten wir - mit etwas Glück - das nächste Mitglied. Das ist die Mund-zu-Mund-Propaganda. Freunden einfach erzählen, wie viel Spaß wir beim Tauchen haben.

Das Zweite ist unsere Vereinshomepage.

Balduin und Moritz, unsere neuesten Mitglieder, haben uns darüber gefunden. Balduin war mit seinen Eltern auf der Suche nach einem Tauchverein und hat die Info gleich an seinen Freund Moritz weitergeleitet. Dann haben beide über die Homepage einen Termin für's Probetraining vereinbart und sind in den Verein eingetreten.

Reflexion

Die Werbung neuer Mitglieder über die Mund-zu-Mund Propaganda funktioniert am besten, weil interessierte Kinder schon andere Kinder kennen und von ihnen in die Gruppe eingeführt werden.

Über die Homepage finden uns Kinder, die sich alles einmal anschauen möchten. Hier können die Kinder und Eltern auch die Trainingszeiten sehen und prüfen, ob die Zeiten zum Terminplan der Familie passen.

Alle haben hier die Möglichkeit, die ersten Wochen kostenlos mit zu trainieren und sich danach zu entscheiden, dem Verein beizutreten.

Das Preisgeld...

...würden wir für eine Jugendfahrt im Jahr 2024 an den Edersee oder Achensee verwenden oder ein Pizzaessen mit allen Kindern. Das haben wir bisher noch nicht gemacht.



Dazu sagen.....

Martha:

Ich war gerade im Hort, als Samuel zu mir gesagt hat, er wäre im Tauchkurs. Da wollte ich dann auch hin und so bin ich das erste Mal zum Tauchkurs gekommen. Es hat mir Spaß gemacht, deswegen bin ich geblieben. Ich mache bei Freunden, Nachbarn und Klassenkameraden Werbung dafür.

Priyanka:

Yassmin hat mich auf dem Schulhof gefragt, ob ich mit ihr ins Tauchen gehe. Ich fühlte mich wie ein Delfin. Ich habe Yumin von meinem delfinischen Tauchen erzählt. Wir sind jetzt die drei Tauchdelfine geworden.



Tom und Annika:

Unser Vater war schon länger Mitglied im Verein und wir haben ihn gefragt, ob wir auch einmal mitkommen dürfen. Er hat uns dann einmal mitgenommen und es hat uns beiden Spaß gemacht. Deshalb sind wir dann öfter mitgekommen und unser Vater hat uns dann auch noch angemeldet.

Yumin:

Wenn meine Freunde mal bei mir zuhause sind, zeige ich ihnen ein paar Fotos vom Training, vor allem mit allen Ausrüstungen, und erzähle, wie man unter Wasser Schokolade isst.

Helena:

Es war schon immer mein Traum, Tauchen zu lernen. Da mein Vater sagte, dass ich erst Schwimmen lernen muss, bevor ich tauchen lernen darf, belegte ich alle Schwimmkurse, die es in der Nähe in meinem Alter gab. Nach den ganzen Jahren Schwimmkurse konnte ich endlich Tauchen lernen. Ich fragte meinen Vater, ob ich nun endlich Tauchen lernen darf, und er willigte ein. Er suchte für mich nach einem Verein und fand diesen hier. An meinem ersten Tag in diesem Tauchverein hatte ich unglaublich viel Spaß. Die Kinder sind nett, die Lehrer sind nett und man kann hier leicht Freundschaften schließen. Ich habe hier schon einiges gelernt, wie Delfinschwimmen, Streckentauchen oder lange die Luft anhalten. Es macht unglaublich viel Spaß. Ich habe schon Otter und Robbe gemacht und ich freue mich schon darauf, das Tauchabzeichen Bronze zu machen!



Samuel:

Im März 2019, als ich fünf Jahre alt war, haben wir Ralf S. in Thailand kennengelernt. Er erzählte uns vom TSV. Zu dem Zeitpunkt gab es leider nichts für Kinder (die Trainerin war wegen Mutterschutz weg). Wir blieben jedoch in Kontakt. Am 22.02.20 bekamen wir eine spontane Mail vom Maik, dass eine Kindergruppe ab sechs Jahre aufgebaut wird. Am gleichen Tag fing ich an. Im März 2020 waren wir wieder in Thailand. Als wir zurückkamen, gab es Corona-Wahnsinn und kein Training. Im Juli 2020 ging es mit dem Training weiter. Im August 2020 hab ich meine beste Freundin Martha mitgebracht.

Yassmin:

Ich war schon immer im Verein. In der Schule mache ich Werbung für unseren Verein.



Balduin:

Mein Vater taucht und ich war schon mit ihm im Roten Meer schnorcheln. Ich möchte die Fische nicht nur von der Wasseroberfläche aus sehen. Wir haben uns dann auf die Suche nach einem Tauchverein gemacht und haben den Tauch- und Schwimmverein im Internet gefunden. Diese Information habe ich dann an meinen Kumpel Moritz weitergegeben, und wir sind dann zusammen zum Probetraining gegangen. Das Probetraining hat mir gefallen und ich freue mich, dass auch Moritz mit dabei ist.

Moritz:

Balduin hatte gefragt, ob ich mitmachen möchte. Dann habe ich es mal ausprobiert. Es gefällt mir sehr und macht mir viel Spaß.



Die Vereinsadresse

TSV Frankfurt e.V.

VDST Nr. 06/4180

Riedstraße 2

60388 Frankfurt

1 Vorsitzender Gerd Knepel

Antragsteller

Maik Tunkowski

Jugendtrainer

Maik.Tunkowski@online.de